

Tagungskosten

Tagungsgebühr (inkl. Kaffee/Tee)	12,00 €
Übernachtung (inkl. Frühstück)	30,00 €
Zuschlag für Einmal-Übernachtung	5,00 €
Abendessen	6,00 €
Mittagessen	8,00 €

(Ermäßigung für Studierende möglich)

Die Teilnehmergebühr sowie die Kosten für die Verpflegung sind bei der Tagung in bar zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Übernachtung und Verpflegung bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.

Anmeldung

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte bis zum **24. 9. 2008** anzumelden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Nähere Informationen zu der Arbeit und den Veröffentlichungen des Arbeitskreises Gesangbuchforschung erhalten Sie unter:
www.uni-mainz.de/Organisationen/Hymnologie

ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz

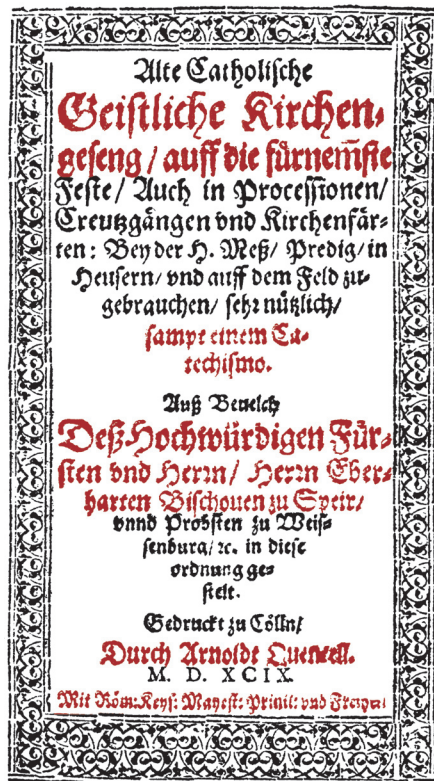
Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz

Postfach 1808 · 55008 Mainz

Telefon: 06131/257-550, -522 · Fax: 06131/257-525

e-mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

Geschichte und Gegenwart des katholischen Gesangbuchs



Samstag, 27. September 2008, 11.00 Uhr
Haus am Dom

Akademie Erbacher Hof im Zusammenwirken mit dem Interdisziplinären Arbeitskreis Gesangbuchforschung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Vereinigung Kultur – Liturgie – Spiritualität e.V.



Gesangbücher sind Zeugnisse der Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte von hoher Aussagekraft. Jede Generation verändert sie, so dass sie, über Jahrhunderte gesehen, ein getreuer Spiegel sowohl des Bleibenden wie auch des Veränderlichen im Glauben sind. Die katholische Gesangbuchgeschichte war bisher nur wenig erforscht. Das Bistum Mainz und Mainzer Persönlichkeiten haben für sie in allen Jahrhunderten eine herausragende Rolle gespielt. Unter Leitung von Hermann Kurzke und Ansgar Franz hat ein Team von jungen Wissenschaftlern an der Universität Mainz eine Gesangbuchbibliographie erarbeitet, die ein völlig neues Licht auf Geschichte und Gegenwart des katholischen Gesangbuchs wirft. Der Studientag stellt die interessantesten Ergebnisse dieser Arbeit das erste Mal der Öffentlichkeit vor. Ein abschließender Blick gilt dem in Vorbereitung befindlichen neuen Einheitsgesangbuch mit dem Arbeitstitel „Gotteslob 2“, das im Jahr 2010 eingeführt werden soll.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Streifzug durch die Glaubensgeschichte ein.

Prof. Dr. Peter Reifenberg

Prof. Dr. Ansgar Franz

Prof. Dr. Hermann Kurzke

Tagungsablauf

Samstag, 27. September 2008

11.00 **Eröffnung**

Prof. Dr. Ansgar Franz, Mainz

11.15 **Das „Gotteslob“ und seine Vorgeschichte**

Prof. Dr. Hermann Kurzke, Mainz

11.45 **Das katholische Gesangbuch im Reformationsjahrhundert.**

Michael Vehe und Mainz

Dr. Andreas Scheidgen, Mainz

12.30 Mittagessen

14.30 **Die große Erneuerung: Das katholische Gesangbuch im Barockzeitalter (17. und 18. Jahrhundert). Das Mainzer Cantual (1605)**

Dr. Andrea Neuhaus, Frankfurt am Main

15.00 **Die allzu radikale Reform der Aufklärung (18. und 19. Jahrhundert).**

Ernst Xaver Turin, Pfarrer von St. Ignaz

Dr. Dominik Fugger, Frankfurt am Main

15.30 Kaffeepause

16.00 **Der lange Prozess der Restauration (19. und 20. Jahrhundert).**

Heinrich Bone, Gymnasialdirektor in Mainz

Dr. Christiane Schäfer, Speyer

16.30 **„Gotteslob 2“: Ein Blick in die Zukunft**

Prof. Dr. Hermann Kurzke, Mainz

17.15 Verlagsempfang und Buchhebefeiер

Geschichte des katholischen Gesangbuchs

Mainzer Hymnologische Studien 22, Francke-Verlag, Tübingen 2008

18.00 **Memorienkapelle im Domkreuzgang**

Marienlieder in alten und neuen Fassungen

Musikalische Leitung: Mechthild Bitsch-Molitor, Mainz

19.00 Abendessen und Ende der Tagung